



indigo cd 990182
upc 705304461129
file under: **singer/songwriter**

LC 05597

VÖ 20. Juni 2014

Strom & Wasser Anticool

Heinz Ratz: Gesang/Bass
Arne Assmann: Saxophon/Querflöte
Enno Dugnus: Klavier/Keyboards
Ingo Hassenstein: Gitarre
Burkard Ruppner: Schlagzeug

als Gäste:

Trillian Barthel: Gesang, Klarinette
Rike Kinnemann: Gesang
Miriam Bohse: Gesang, Flöte
Thomas Göhringer: Schlagzeug
Basti Bruchmann: Schlagzeug
Claudio Spieler: Perkussion

Strom & Wasser - Anticool

Das neue Album von Heinz Ratz und Strom & Wasser klingt persönlicher denn je.

„Die meisten Dinge auf der Welt sehn einfach besser aus, wenn man sie falschrum hält“, stellte Heinz Ratz vor Jahren fest. Auch sein neues Album „Anticool“ folgt dieser Devise. Nicht nur das Titelstück ist ein klares Statement gegen den Zeitgeist; darin wettet Ratz mit seiner typischen Mischung aus Lakonie und Zorn: „Man erkennt euch am Stil, außer Stil ist da nicht viel.“ Der Sänger, Songschreiber, Bassist und Kopf der Band Strom & Wasser bezieht weiterhin unmissverständlich Stellung. Darüber hinaus offenbart er nun auch viele private Gedanken, die wegen seines politischen Engagements in den vergangenen Jahren eher in den Hintergrund getreten waren. Verschiedene Songs kreisen um liebevolle Gefühle, zeigen Verletzlichkeit, betrachten innere Dämonen, beschäftigen sich mit Vergänglichkeit oder öffentlichem Erwartungsdruck, skizzieren ironisch alltägliche Beobachtungen. Sie passen ebenso zu Ratz' erklärter Anticoolness wie empörte Kapitalismuskritik.

In jedem Gesicht ist ein schönes Gesicht, ein Geheimnis aus 1000 Geschichten.

Ist nicht schlimm, wenn es brennt, nicht schlimm, wenn es sticht

Ist schlimm nur, aufs Glück zu verzichten.

(Aus: „In jedem Gesicht“)

Dass Heinz Ratz und seine Band inzwischen mit verschiedensten Preisen * ausgezeichnet wurden, hat ihre subversiv Haltung offenbar noch angespornt. Entschlossen bezweifelt der weit gereiste „Radikalpoet“ vieles, was der gute Bürger gerne glaubt. Dabei versteckt sich Ratz nicht hinter Metaphern, sondern erzählt direkt und ehrlich von Dingen, die ihn bewegen. Der Wahrheit auf der Spur sprengt er Löcher in glänzende Fassaden, findet Risse im Lack und Sprünge in Schüsseln. Mit heiligem Ernst und emotionalem Furor kann er harsche Verbalattacken reiten, in

die Rolle des Eulenspiegels schlüpfen, um wenig später über Glück oder das eigene Leben zu philosophieren.

*Was hilft schon der Gedanke, alles sei in Wandlung
wenn man zu alt wird und das Neue nicht begreift?
Man gibt sich dann in philosophische Behandlung
Und lernt: man altert nicht, man reift.
Doch die Wahrheit mit Gewalt
sagt Dir: nicht reif bist, nur alt.
(Aus: „Philosophischer Irrtum“)*

Die Musik des vielfältig instrumentierten Quintetts plus Gästen klingt lebendig und spielfreudig. Strom & Wasser grooven in unterschiedlichen Rhythmen, zitieren lässig Rock und Ska, Polka und Tango, Funk, Punk und Jazz. Auch lateinamerikanische Anklänge schimmern bisweilen durch, was angesichts von Heinz Ratz' eigener Geschichte mit Kindheit in Peru und Jugend in Argentinien nicht überrascht. Über dem erdigen, mal dynamischen, mal atmosphärischen Bandsound erhebt sich Ratz' Raustimme, die in gesprochenen Zeilen, schnellen Raps oder Melodien keinen Zweifel an seiner Dringlichkeit lässt.

Heinz Ratz' grundsätzliche Konsequenz macht ihn zu einer der ungewöhnlichsten Persönlichkeiten der deutschen Songschreiber-Szene. Seit Jahren wählt der engagierte Musiker und Autor ungewöhnliche Wege, um politisches Bewusstsein zu wecken. 2008 ging er zu Fuß auf Tournee, um mit dem „Lauf gegen die Kälte“ die Situation Obdachloser öffentlich zu machen. Im Jahr darauf schwamm er für die Umwelt durch deutsche Flüsse, 2011 besuchte er per Fahrrad Asylbewerberheime, die in der Nähe seiner Auftrittsorte lagen. Das Schicksal der Menschen, die er dort traf, und ihre oft unwürdigen Lebensumstände bewegten Ratz auf's Neue. Er lud Musiker, Sänger und Rapper aus den Flüchtlingsheimen ein, um mit ihnen das viel beachtete Projekt „Strom & Wasser featuring The Refugees“ zu entwickeln.

Auf „Anticool“ steht nun wieder Heinz Ratz im Mittelpunkt, als Sänger und rebellischer Querdenker und Strom & Wasser ihm unverbrüchlich zur Seite. Sein Engagement scheint unermüdlich. Während andere Musiker im Zuge einer neuen CD-Veröffentlichung über eine Promotion-Tournee nachdenken, plant Heinz Ratz etwas anderes: die Sommertour von Strom & Wasser soll auf selbstgebauten Flößen durch die Lande führen und dabei auf die Situation von Flüchtlings-Frauen und unbegleitet fliehenden Kindern aufmerksam machen.

*Wem man glaubt, wen man liebt, was man hasst und erstrebt
Das geschieht nicht, das kann man gestalten!
(Aus: „In jedem Gesicht“)*

** Preis der deutschen Schallplattenkritik - Bestenliste für die CDs "Freiheit ist ein Paradies", Emotionsdesign und Farbengeil,
Integrationspreis der Bundesregierung 2012 für Heinz Ratz
Transvocale Preis 2013 für Heinz Ratz
Liederpreis der Liederbestenliste 2014 für "Herr Minister" von der CD "Freiheit ist ein Paradies"*

Can't Be Silent DVD

Dokumentarfilm von Julia Oelkers über ein gemeinsames Musikprojekt der Band Strom&Wasser und asylsuchender Musiker in Deutschland

Links:

Web: <http://www.strom-wasser.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/pages/Strom-Wasser/229288950417541?fref=ts>

Traumton: <http://www.traumton.de/label/releases/?id=277&lang=de>

Die große Sommer-Floßtour für und mit Flüchtlingsfrauen

Es war wohl unser abenteuerlichstes Projekt, als wir 2012/2013 trotz Reise- und Arbeitsverbote mit Musikern aus Flüchtlingslagern auf Tour gingen. Einen Punkt allerdings habe ich dabei immer sehr bedauert, nämlich die Männerlastigkeit des Projektes. Mehr als 150 Flüchtlingslager haben wir mittlerweile besucht und mussten feststellen, dass die Haupt-Leidtragenden sehr oft die alleine oder mit ihren Kindern fliehenden Frauen sind, die jedoch gleichzeitig eine große Scheu haben, an die Öffentlichkeit zu treten. Aus diesem Grund werden wir das Thema noch ein letztes Mal im großen Stil aufnehmen:

Am 14.07. werden wir mit zwei großen Flößen aufbrechen, umgestaltet zu Flüchtlingsbooten, die uns und eine Begleitcrew aus Flüchtlingen und deutschen UnterstützerInnen - so zum Beispiel der Potsdamer Verein "Women in Exile e.V. - Main-, Neckar- und Rheinabwärts und dann entlang des Mittellandkanals bis nach Berlin führt. Die Verletzlichkeit dieser Transportmittel in direktem Kontrast zu den Luxusjachten und Ausflugsdampfern der touristisch genutzten Binnengewässer wird auf die dramatische Situation von Flüchtlingen allgemein, die abendlich stattfindenden Konzerte auf die besonders tragische und bedrohliche Situation von fliehenden Frauen und Kindern aufmerksam machen.

Es wird auch ein Rahmenprogramm in den Flüchtlingsunterkünften stattfinden: PuppenspielerInnen und Clowns werden die Lager nachmittags besuchen und mit einem Kinderprogramm auftreten. Neben der Floßfahrt liegt der Schwerpunkt der Tour dann abends auf den Konzerten; zum einen auf der Begegnung zwischen deutschem Publikum und Flüchtlingsfrauen, zum anderen auf der informativ-aufklärenden Zusammenarbeit mit politischen Flüchtlingshilfegruppen. Viele solidarische deutsche Künstlerinnen, wie z.B. Dota Kehr oder Christina Lux werden mit uns auftreten, wir hoffen auch, in den Lagern Musikerinnen aus aller Welt zu begegnen, die mit uns gemeinsam musizieren wollen.

Ich glaube, es wird nicht nur eine politisch sehr wichtige, sondern auch zwischenmenschlich eine sehr schöne Tour werden und ich möchte euch herzlich einladen, mit uns mitzumachen, sei es, dass ihr die Konzerte oder die Nachmittagsveranstaltungen in den Lagern besucht, sei es, dass ihr einfach eine Weile zu Lande oder zu Wasser mitfahrt oder dass ihr uns ganz konkret "Helfen helft". Wir suchen noch nach Floßkundigen, die einen Binnen-Bootsführerschein besitzen, nach Kanuten, die gerne mitfahren und eine "schwimmende" Demo mit uns bilden, nach Übernachtungsplätzen, Rettungswesten und anderem Floßbedarf (das ist eine ganze Menge - wer also so etwas bei sich rumliegen hat, bitte melden!), nach zwei Außenbordmotoren mit mehr als 50 PS, die uns jemand leiht, nach Tischlern oder Holzarbeit-Erfahrenen, die uns beim Floßbau helfen, nach Unterstützern, die Flyer und Plakate verteilen oder die Aktion im Internet posten, nach einer mobile Kochgelegenheit, um den mitfahrenden Köchen eine Arbeitsmöglichkeit zu bieten, natürlich auch nach Spenden (Spendenkonto auf der homepage www.1000bruecken.de) ... und und und...

- Wenn ihr also Zeit und Lust habt, uns wieder so toll zu unterstützen, wie ihr es die ganzen letzten Jahren schon getan habt, meldet euch gerne, entweder bei mir oder bei Sabine: s.lange@posteo.de, die das ganze Projekt koordiniert.

Ach ja, und um die vielen Anfragen nach dem Programm schonmal zu beantworten: natürlich spielen wir auch Strom & Wasser-Lieder auf der Tour, auch von der neuen CD, aber wir sind auch sehr neugierig auf die Musikerinnen unter den Flüchtlingsfrauen, die bereit sind, mit uns viele bunte Konzerte zu gestalten!

Heinz Ratz, Mai 2014

Anticool-Warm-up Tour Mai/Juni (Eintritt fließt in die Finanzierung der Sommertour)

21.05.2014 DE-Marburg, Cafe Trauma
22.05.2014 DE-Frankfurt, Peripherie-Theater
23.05.2014 DE-Rodgau, Maximal
24.05.2014 DE-Bochum, Internationales Fest
25.05.2014 DE-Oldenburg, Polyester
06.06.2014 DE-Wendland, Kulturelle Landpartie
07.06.2014 DE-Thüringen, Rebelliges Pfingstfest
14.06.2014 DE-Berlin, ND-Festival
20.06.2014 DE-Glauchau, Schlosshof
21.06.2014 DE-Kromsdorf (bei Weimar), Sommerfest

Sommer-Floßtour

14.07.2014 DE-Nürnberg, Desi
15.07.2014 DE-Fürth, Kofferfabrik
16.07.2014 DE-Erlangen, Villa
17.07.2014 DE-Bayreuth, Glashaus

18.07.2014 DE-Bamberg, Morphclub
19.07.2014 DE-Aschaffenburg, Fest der Brüderlichkeit
20.07.2014 DE-Würzburg, Kellerperle
21.07.2014 DE-Seligenstadt, ev. Gemeindehaus
22.07.2014 DE-Fulda, Kulturkeller
23.07.2014 DE-Bad Kreuznach, AJK
24.07.2014 DE-Schweinfurt, Stadtbahnhof
25.07.2014 DE-Frankfurt/a.M., Das Bett
26.07.2014 DE-Hanau, Hans Böckler-Haus
27.07.2014 DE-Mainz, Kulturcafe (Asta)
28.07.2014 DE-Tübingen, Sudhaus
29.07.2014 DE-Reutlingen, Franz K.
30.07.2014 DE-Landau, UNI-Atrium
31.07.2014 DE-Heidelberg, Halle 02

01.08.2014 DE-Saarbrücken, u2raum
02.08.2014 DE-Freiburg, : tbc
03.08.2014 DE-Karlsruhe, Tollhaus: Zeltival
04.08.2014 DE-Wiesbaden, Schlachthof
05.08.2014 DE-Friedberg, Junity
06.08.2014 DE-Koblenz, Stattstrand
07.08.2014 DE-Bonn, Alter Zoll
08.08.2014 DE-Köln, Underground
10.08.2014 DE-Düsseldorf, Zakk
11.08.2014 DE-Duisburg, Alte Feuerwache
12.08.2014 DE-Oberhausen, K14
13.08.2014 DE-Essen, Zeche Carl
14.08.2014 DE-Dortmund, Kulturkirche
15.08.2014 DE-Bochum, Bahnhof Langendreer
17.08.2014 DE-Münster, Sputnikhalle
18.08.2014 DE-Osnabrück, Haus der Jugend
19.08.2014 DE-Bramsche, Universum-Kino
20.08.2014 DE-Minden, Hamburger Hof
21.08.2014 DE-Hannover, Faust
22.08.2014 DE-Braunschweig, Matthäuskirche
23.08.2014 DE-Wolfsburg, KUZ Hallenbad / Biergarten
24.08.2014 DE-Magdeburg, OLI-Kino
25.08.2014 DE-Brandenburg, : tbc
26.08.2014 DE-Potsdam, Waschhaus
27.08.2014 DE-Berlin, SO 36
28.08.2014 DE-Jameln/Wendland, Café Grenzbereiche
29.08.2014 DE-Kiel, Räuherei
30.08.2014 DE-Hamburg, Fabrik
31.08.2014 DE-Bremen, Lagerhaus